**(Z)** 

In Rurge ericheint:

## Das Jahr der Bühne von Siegfried Jacobsohn

Dritter Band 1913 — 1914

Preis M. 3.— br., M. 4.— in Lwd. geb. / 1 br. und 1 geb. Probeerpl. mit 40% Preis aller drei Bande zusammen M. 6.— br., M. 9.— geb. Bar mit 331/3%

in dieser Kriegszeit erscheinen, eine Sammlung von Theaterkritiken ift. Aber falls es überhaupt einer Rechtsertigung bedarf: Jacobsohns Buch gehört erstens einer Serie zu, die vor dem Kriege begonnen wurde, nach dem Kriege fortgesetzt werden wird und deren regelmäßige Solge keine Unterbrechung erleiden soll; es ist zweitens gerade jest von Nugen, weil sogleich mit Kriegsausbruch eine beispiellose Geschmacksverwilderung das Theater Berlins zu bedrohen begann; und es ist drittens den daheim gebliebenen Kunstfreunden ein guter Stoff zu ernster, ablenkender Lekture, dabei dem Geist der Energie, des Pslichtbewußtseins und der Sachlichkeit, der draußen siegt, in mehr als einer Sinsicht verwandt. Jacobsohn gibt die Theatergeschichte Berlins zwischen den Sommern von 1913 und 1914. Die Sülle des Materials ist diesmal besonders groß und belangvoll: der Verfasser hat den Shakespeare und den Wedekind Expklus, Wedekinds "Franziska" und "Simson", alte Werke von Ibsen und neuere von Strindberg, Sauptmanns Dichtung und seine Insenierungen, sowie die ganze Reihe der übrigen Klassiker-Neubelebungen und Uraufführungen verarbeiten mussen, sowie die ganze Reihe der übrigen Klassiker-Neubelebungen und bieses theatergeschichtlichen Werkes würdig neben seine beiden Vorgänger rückt.

Interessenten und Abnehmer dieses neuen Bandes find alle Bezieher des J. u. 2. Bandes und darüber binaus jeder Theaterfreund. Durch die Preisermäßigung der zusammen bezogenen 3 Bande lassen sich neue Bezieher auch besonders leicht gewinnen. Wir bitten Sie also um Ihr Interesse. Verlangzettel anbei.

Oesterheld & Co. Verlag . Berlin W. 15